

Jungen 19 1. Kreisklasse Rückrunde

FSV 1959 Lumda II : TSV 1907 Allendorf/Lda II
Montag, 18.03.2024, 17:45 Uhr

FSV 1959 Lumda II siegt gegen TSV 1907 Allendorf/Lda II

Am 10. Spieltag der Jungen 19 1. Kreisklasse Rückrunde traf der FSV 1959 Lumda II am Montagnachmittag auf die Gäste vom TSV 1907 Allendorf/Lda II. Aus dem Mannschaftskampf, der insgesamt weniger als 2 Stunden dauerte, ging die Heimmannschaft mit 7:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Lea Sophie Trinkaus, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Luis Wagner, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Recht kurzen Prozess machten Wagner / Moissidis beim 3:0 mit Wurmb / Hehn. Auf dem falschen Fuß erwischte Panagiotis Dyon Moissidis seine Gegnerin Julia Hehn beim überzeugenden 3:0-Sieg. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte Lea Sophie Trinkaus beim 11:2, 11:4, 11:4 gegen Majomi Marie Klingelhöfer. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen also ein 3:0. Luis Wagner gegen Sophie Wurmb hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Felicitas Dechert in der Begegnung gegen Majomi Marie Klingelhöfer. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Lea Sophie Trinkaus kam mit der Spielweise von Sophie Wurmb am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei einem Spielstand von 4:2 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Einen Sieg fuhr Felicitas Dechert bei ihrem 3:1 gegen Julia Hehn ein. Luis Wagner gelang es wenig später Majomi Marie Klingelhöfer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Julia Hehn zeigte Lea Sophie Trinkaus ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Der Stand vor dem letzten Einzel des Tages hieß damit 7:2. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sophie Wurmb wurden Panagiotis Dyon Moissidis wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den FSV 1959 Lumda II.

Nach diesem Sieg geht es nun für den FSV 1959 Lumda II am 16.04.2024 gegen den TSV 2006 Lützellinden möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 15.04.2024 gegen den SV 1936 Saasen e.V. einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

FSV 1959 Lumda II

Doppel: Wagner / Moissidis 1:0

Einzel: L. Trinkaus 3:0, L. Wagner 1:1, P. Moissidis 1:1, F. Dechert 1:1

TSV 1907 Allendorf/Lda II

Doppel: Wurmb / Hehn 0:1

Einzel: S. Wurmb 2:1, M. Klingelhöfer 1:2, J. Hehn 0:3